

## ÜBER DAS MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR BIOPHYSIKALISCHE CHEMIE

Das Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie ist eines der größten Institute der Max-Planck-Gesellschaft. Zurzeit sind dort mehr als 850 Mitarbeiter tätig. Fast zwei Drittel von ihnen sind Wissenschaftler. Sie kommen aus über 50 Ländern, um am Institut zu forschen.

Ganz in der Tradition von Manfred Eigen verfolgt das Institut in seiner Forschung einen stark multidisziplinären Ansatz, indem es die klassischen Naturwissenschaften Biologie, Chemie und Physik kombiniert. Im Zentrum des Interesses steht, wie Zellen, Organellen und Biomoleküle ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen.

## EINBLICKE IN DEN NANOKOSMOS LEBENDER ZELLEN

Ultrahochauflösende Mikroskopie, Nanotechnologie, Kernspinresonanzspektroskopie, Massenspektrometrie oder Computersimulationen werden eingesetzt, um immer weiter in den Nanokosmos lebender Zellen vorzudringen. So erforschen Wissenschaftler am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie, wie nach der Information in unserem Erbgut die Proteine gefertigt werden, wie Nervenzellen miteinander kommunizieren, wie die zelluläre Logistik gesteuert wird oder wie Proteinaggregate Nervenzellen schädigen.

## FORSCHUNG ÜBER ENTWICKLUNG UND VERHALTEN

Darüber hinaus untersuchen Wissenschaftler am Institut, wie Lebewesen sich entwickeln und organspezifische Stammzellen entstehen, wie Nervenimpulse weitergeleitet werden, das Gehirn organisiert ist und wie genetische Fehlregulation Stoffwechselerkrankungen verursacht.

## MULTIDISZIPLINARITÄT UND INNOVATION

Gleichzeitig steht am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie die Entwicklung neuartiger Mess- und Analysemethoden im Fokus, die einen schärferen Blick auf die Prozesse in lebenden Zellen erlauben. Erfolgreiche Beispiele sind die Fernfeldmikroskopie auf der Nanometerskala, die Kernspintomografie oder die Kernspinresonanzspektroskopie.

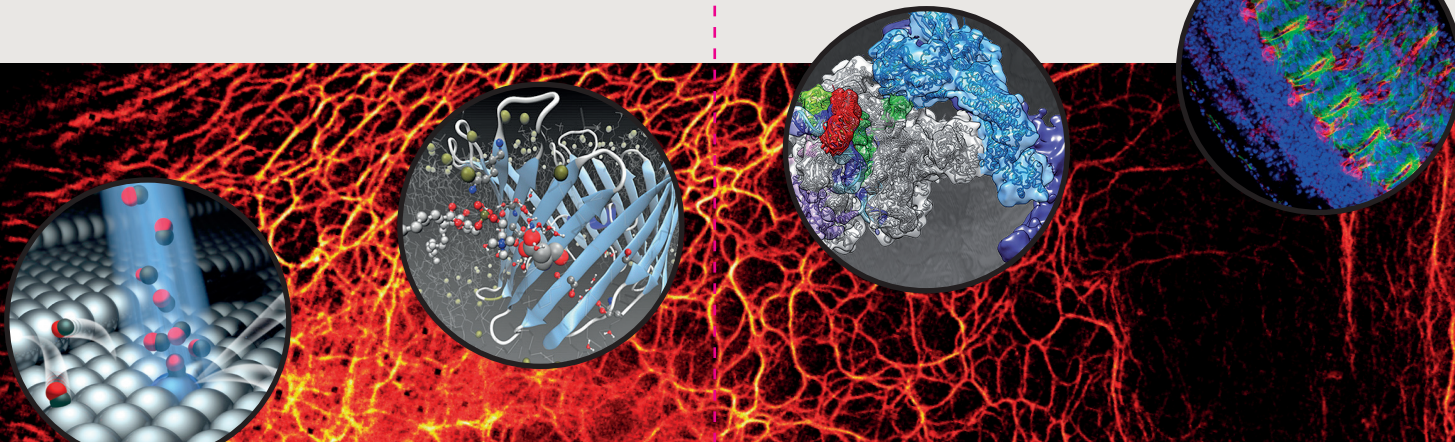
## EIN NOBELPREIS IN JEDER FORSCHERGENERATION

Den großen wissenschaftlichen Erfolg des Instituts zeigen nicht zuletzt die zahlreichen Auszeichnungen. Allein drei Nobelpreise wurden bisher für Forschungsarbeiten am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie verliehen. Neben Manfred Eigen (Chemie, 1967) wurden Erwin Neher und Bert Sakmann (Medizin oder Physiologie, 1991) sowie Stefan W. Hell (Chemie, 2014) damit ausgezeichnet.

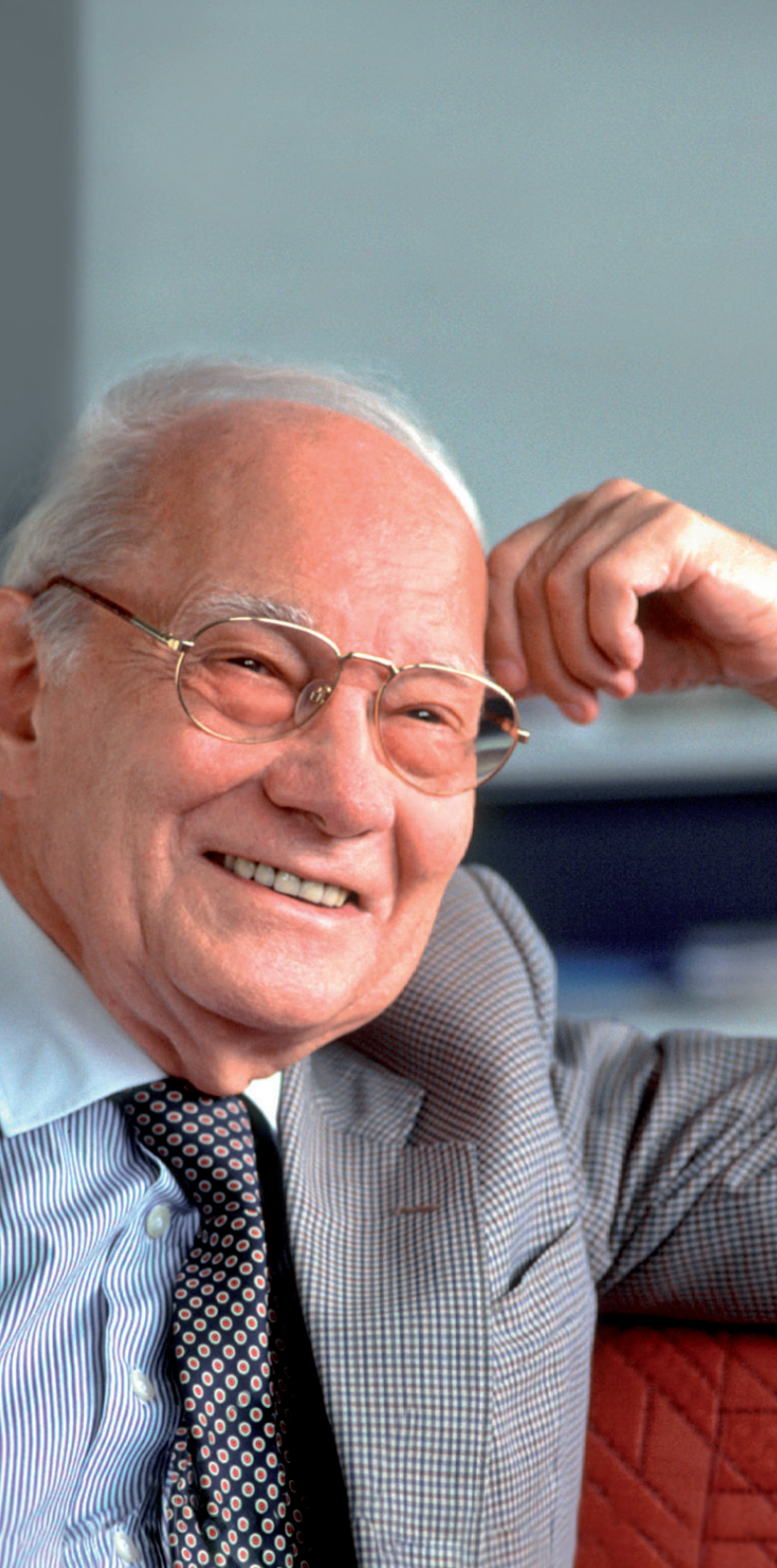
»Die Manfred Eigen-Förderstiftung  
hat das Ziel, die wissenschaftliche  
Exzellenz am Institut zu unterstützen.«

Herbert Jäckle, Initiator und Sprecher  
Manfred Eigen-Förderstiftung

MANFRED  
EIGEN  
FÖRDERSTIFTUNG







## DIE MANFRED EIGEN-FÖRDERSTIFTUNG

Manfred Eigen steht für Exzellenz, intellektuelle Brillanz und den Mut, die Antwort auf scheinbar unlösbare wissenschaftliche Fragestellungen durch fachübergreifendes, multidisziplinäres Forschen zu finden und dabei das Entdeckte zum Nutzen für den Menschen anzuwenden.

Diesem Grundgedanken sieht sich das Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie seit seiner Gründung im Jahr 1971 durch Nobelpreisträger Manfred Eigen verpflichtet.

Die MANFRED EIGEN-FÖRDERSTIFTUNG hat das Ziel, die wissenschaftliche Exzellenz am Institut zu unterstützen und Impulse zu geben für Neues am Forschungsstandort Göttingen.

[www.mpibpc.mpg.de/stiftung](http://www.mpibpc.mpg.de/stiftung)

### HABEN SIE FRAGEN?

Dann wenden Sie sich gerne an:  
Prof. Dr. Herbert Jäckle  
Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie  
Am Faßberg 11, 37077 Göttingen  
Telefon: +49 551 201-1482  
Fax: +49 551 201-1755  
E-Mail: [stiftung@mpibpc.mpg.de](mailto:stiftung@mpibpc.mpg.de)

## DIE MANFRED EIGEN-FÖRDERSTIFTUNG UNTERSTÜTZT:

- die Rekrutierung renommierter Wissenschaftler weltweit
- die Etablierung und Stärkung neuer Forschungsthemen
- den wissenschaftlichen Austausch auf internationaler Ebene
- Diskussionsforen mit Spitzenforschern
- Gastwissenschaftler und Nachwuchsforscher durch Stipendien

## DIE MANFRED EIGEN-FÖRDERSTIFTUNG WÜRDIGT:

- besondere Forschungsleistungen
- Verdienste um die Wissenschaft

## DIE FÖRDERSTIFTUNG SCHAFFT IMPULSE FÜR NEUES DURCH:

- die Ausweitung der Inter- und Multidisziplinarität am Institut
- den Austausch zwischen Kulturen und Generationen
- kreative Freiräume mit künstlerischen und kulturellen Komponenten

## EXZELLENT WISSENSCHAFT ERFORDERT GROSSES ENGAGEMENT ...

... von Forschern ebenso wie von Förderern. Haben auch Sie sich entschieden, die interdisziplinäre Spitzenforschung am Max-Planck-Institut zu unterstützen und Impulse zu geben, um Innovatives am Göttingen Campus entstehen zu lassen? Dann freuen wir uns über Ihre Spende!

Großspender führen wir – ihr Einverständnis vorausgesetzt – in unserer Stiftergalerie auf.



# DIE MANFRED EIGEN-FÖRDERSTIFTUNG

### SPENDENKONTO

Aus dem SEPA-Raum:  
Max-Planck-Gesellschaft  
IBAN: DE37 7007 0010 0192 7946 00  
BIC: DEUTDEMMXXX  
Verwendungszweck: »Manfred Eigen-Förderstiftung«

Aus dem Nicht-SEPA-Raum:  
Bankholder: Max-Planck-Gesellschaft  
Bank: Deutsche Bank München,  
Promenadenplatz 15, 80333 München  
BIC/Swift: DEUTDEMMXXX  
BLZ/ABA no.: 700 700 10  
Konto-Nr./Account no.: 192794600  
Verwendungszweck: »Manfred Eigen-Förderstiftung«